



Stadtwerke Garbsen GmbH
Kochslandweg 18 - 22
30823 Garbsen



BILANZPRESSEKONFERENZ DER STADTWERKE GARBSEN: POSITIVES ERGEBNIS AUCH IN 2016 – VORJAHRESNIVEAU ANNÄHERND GEHALTEN

Auch auf der diesjährigen Bilanzpressekonferenz am 3. Juli 2017 präsentieren die Stadtwerke Garbsen mit einem Gewinn von 2,3 Millionen Euro ein positives Ergebnis für 2016 (im Vorjahr 2,5 Millionen Euro). Trotz eines leichten Umsatzrückgangs im Vergleich zum Vorjahr sind die Stadtwerke zufrieden. Denn der Hauptgrund dafür ist: Die Stadtwerke haben in 2016 die Erdgaspreise gesenkt und damit die Garbsener Haushalte entlastet. Zu den wichtigsten Investitionen in 2016 gehörten neben dem kontinuierlichen Netzausbau: der Erwerb des Nachbargrundstücks neben dem Stadtwerke Stammhaus im Kochslandweg. Bis Ende 2017 soll auf dem erweiterten Grundstück ein zentraler Betriebsstandort der Stadtwerke entstehen und der Standort Meyenfelder Straße aufgelöst werden. Außerdem investierten die Stadtwerke in die Erneuerung der Erdgastankstelle.

GARBSEN. Mit 2,3 Millionen Euro Gewinn für das Geschäftsjahr 2016 – und damit nur leicht unter dem Vorjahresgewinn (2,5 Millionen Euro in 2015) – weisen die Stadtwerke Garbsen auch auf der diesjährigen Bilanzpressekonferenz ein tadelloses Ergebnis vor. Gut ist das insbesondere für die Anteilseigner des überwiegend kommunalen Unternehmens, an die 2 Millionen Euro des Gewinns fließen: 55,1 Prozent erhalten die Stadt Garbsen, 24,9 Prozent gehen an die Avacon AG und 20,0 Prozent an die Stadtwerke Hannover AG.

Stadt und Standort Garbsen profitieren gleich dreifach von den Stadtwerken: Neben der Gewinnausschüttung brachten die Stadtwerke Garbsen auch in 2016 der Stadt rund 0,9 Millionen Euro an Gewerbesteuer und rund 2,2 Millionen Euro an Konzessionsabgaben – also den Abgaben für die Nutzung öffentlicher Wege und Plätze für Strom- und Gasleitungen.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis in 2016. Denn wir haben die Gewinnzahlen auf annähernd gleich hohem Niveau gehalten – und das trotz des immer schärfer werdenden Wettbewerbs auf dem Energiemarkt und trotz der Wertberichtigung bei der Strom-Netzgesellschaft von 0,8 Millionen Euro. Unser Erfolg zeigt, dass wir im letzten Jahr gut und klug kalkuliert, Einsparpotenziale konsequent genutzt und richtig investiert haben. Für uns dabei besonders wichtig: Unser Erfolg muss immer auch ein Vorteil für unsere Kunden, die Bürger und für den Wirtschaftsstandort Garbsen sein. Mit mehr als 80 Prozent der Haushaltskunden, die wissen, was sie an den Stadtwerken haben, ist uns das ganz offensichtlich gelungen. Und darüber freuen wir uns besonders“ kommentiert Siegbert Hahnefeld, Geschäftsführer der Stadtwerke Garbsen GmbH, die Bilanz.

Fortsetzung nächste Seite>>

Preissenkungen beim Erdgas bescherten leichten Umsatzrückgang - und den Kunden Entlastung

Was für die Garbsener Haushalte eine Entlastung bedeutete, führte bei den Stadtwerken Garbsen zu einem leichten Umsatzrückgang: die Preissenkungen beim Erdgas. Selbst höhere Verbrauchszahlen beim Erdgas in der besonders kalten Heizsaison 2016 und ein gestiegener Stromverkauf konnten das nicht ausgleichen.

So lag der Gesamtumsatz in 2016 bei 45,3 Millionen Euro und damit 1,5 Millionen Euro unter dem Vorjahresumsatz. Die Erlöse der beiden Hauptgeschäftsbereiche verteilen sich folgendermaßen: 24,4 Millionen Euro nahmen die Stadtwerke Garbsen für den Stromverkauf ein, und damit 0,4 Millionen Euro mehr als in 2015. Einen Umsatz von 15,1 Millionen Euro verzeichneten die Stadtwerke beim Gasverkauf, im Vorjahr waren es 15,7 Millionen Euro.

Hauptinvestition von 2,5 Millionen Euro auch in 2016: Ausbau und Wartung der Netze

Auch in 2016 standen der Ausbau und die Wartung der Strom- und Erdgasnetze an erster Stelle auf der Investitionsliste der Stadtwerke Garbsen. Für die sichere und zuverlässige Energieversorgung ihrer Kunden steckte das Unternehmen 2,5 Millionen Euro in die Netzerweiterung und Instandhaltungsmaßnahmen.

Weitere Investitionsposten 2016: Erneuerung der Erdgastankstelle und Grundstückskauf für neuen Stadtwerke Standort in 2017

0,2 Millionen flossen in die Erneuerung der Erdgastankstelle. Mit einer um 30 Prozent höheren Tankleistung und einer Schnittstelle zum Kassensystem hat die Modernisierung der Zapfsäulenanlage das Erdgastanken in Garbsen noch attraktiver und einfacher gemacht hat.

Außerdem auf der Liste der Investitionen: Der Kauf des Nachbargrundstücks neben dem Stammhaus der Stadtwerke im Kochslandweg. Ziel der 2-Millionen-Euro-Investition ist es, den Mitarbeitern und Betriebsstellen an der Meyenfelder Straße ein neues Zuhause direkt neben der Stadtwerkezentrale im Kochslandweg zu geben. Der Vorteil: Synergien können durch das Zusammenlegen der Standorte noch besser genutzt, Arbeits- und Kommunikationswege verkürzt und die Zusammenarbeit der Bereiche verbessert werden. Bis Ende 2017 soll der neue zentrale Stadtwerke-Standort fertiggestellt sein.



Ansprechpartner für die Presse: Stadtwerke Garbsen GmbH

Siegbert Hahnefeld
Geschäftsführer
Tel 05137 70 30-121
Fax 05137 70 30-40
info@stadtwerke-garbsen.de